Kassenprüfung LV Brandenburg,

vom 04.08.2013

1.Prüfungsrahmen

Die 2. Kassenprüfung fand am 04.08.2013 in der LGS des LV Brandenburg, Am Hochhaus 2-4, 14478 Potsdam statt. Dabei wurde der der Zeitraum 04/2013 bis 30.06.2013 geprüft.

Beteiligte Personen

Klaus-Dieter Peter
(Kassenprüfer)

Eik Wassberg
Clara Jongen
(standen für Nachfragen zur Verfügung)

Beschreibung Prüfarbeiten (Abgleiche, Prüfungen, Durchsichten):

1.Prüfung der Barkasse:

die Prüfung der Barkasse konnte nicht erfolgen, da der Schatzmeister durch ein Missgeschick das falsche Schlüsselbund dabei hatte. Eine Prüfung der Barkasse erfolgte am 10.08.2013 im Vorfeld des LPT in Bad Liebenwerder.

2. Prüfen der zur Verfügung stehenden Unterlagen

Prüfen des Kassenjournals 04/2013-06/2013
Abgleich des Kassenjournals mit den Belegen
Prüfen der Belege zu den Buchungen

Ergebnis:
Bei der Prüfung des Kassenjournals wurden keine Beanstandungen festgestellt.

3. Prüfung der Bankkonten

Prüfung des Bankjournals
Abgleich des Buchungsjournals mit Kontoauszügen
Prüfen der fehlenden Belege aus der 1.Kassenprüfung
Prüfung der Belege zu den Buchungen

Ergebnis:

Die fehlenden Belege 02.11.2012 Rechnung (2012/RE/00/202) in Höhe von 418,08 Euro
21.11.2012 Beleg zur Kostenerstattung in Höhe von 45,37 Euro
27.03.2013 Flyeralarm Beleg aus der ersten Kassenprüfung
konnten lückenlos vorgelegt werden.
diverse Hetznerabbuchungen ergeben sich aus UB 2012-2
zu den von Kassenprüfer Michael v. Gradolewski noch angemahnten Belegen gibt es eine

Anmerkung im 1.Kontrollbericht.

Bei der Prüfung des Buchungsjournals wurden keine Beanstandungen festgestellt. Das Buchungsjournal stimmt mit den Kontoauszügen überein. Für den Zeitraum der 2.Prüfung lagen alle Belege vor.

4. Prüfung der Bankkonten

Es werden fünf Bankkonten geführt. Das Hauptkonto des Landesverbandes (00), ein Unterkonto für Rückstellungen (01), ein Unterkonto für den Kreisverband Oberhavel (02), Kreisverband MOL (03) sowie ein Tagesgeld für Rückstellungen (04).

4.1Hauptkonto (00)
Vom Hauptkonto werden monatlich die Miete für die Landesgeschäftsstelle, 1&1 Telekom GmbH,sowie für die Internetdienstleistungen von Bytecamp und Hetzner eingezogen. Die Kontenbewegungen wurden vollständig verbucht. .
4.2 Rückstellungen (01)
Die Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege liegen vor.
4.3 Kreisverband Oberhavel (02)
Die Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege liegen vor.
4.4 Kreisverband Mol (03)
Die Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege liegen vor.
4.5.Tagesgeldkonto (04)
Die Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege liegen vor.

5. Vorherige Kassenprüfungen

Es sind dringend weitere Zugangsberechtigungen zu den Konten einzurichten

Es sind Vorkehrungen getroffen worden um eine problemlose Weiterführung zu garantieren.

Ebenfalls sollte schnellstmöglich das ehemalige Konto für die Rückstellungen aufgelöst werden um die Anhäufung von weiteren Gebühren zu vermeiden.

Auf dem Konto befindet sich jetzt eine geringe Summe so dass ein abrutschen in den Dispo nicht erfolgt und somit keine Kosten entstehen.

Für das Verständnis von Ausgaben erscheint es hilfreich, wenn Buchungen entsprechende Beschlussnummer zugeordnet werden. Dies hilft auch dabei beleglose Buchungen besser nachzuvollziehen.

Leider gibt es hier noch immer einige Lücken und ich möchte den Schatzmeister noch einmal um etwas mehr Selbstdisziplin bitten.

Im Umgang mit der Barkasse sollte das Kassenbuch in kürzeren Abständen gebucht werden, um regelmäßig den Bestand der Barkasse auf Korrektheit prüfen zu können.

Eine zeitnahe Buchung ist wohl gegeben und kann im wiki auch jederzeit nachvollzogen werden.

Der Schatzmeister wird dringend angehalten Kopien aller Unterlagen vorzuhalten, so dass eine Prüfung auch dann stattfinden kann wenn Unterlagen außer Haus sind, beispielsweise zum Zwecke der Wirtschafts-prüfung. Gegebenenfalls ist ein dedizierter Kopierer anzuschaffen, um sicherzustellen dass jederzeit Kopien einfach und ohne besonderen Aufwand hergestellt werden können.

Hier besteht noch Handlungsbedarf.

6. Inventarlisten

Die Inventarlisten sind öffentlich im wiki hinterlegt und wurden nicht weiter kontrolliert.

7. Wünsche

Der Bargeldbestand sollte auf 300,- bis 500,- € begrenzt werden.

Da die GLS-Bank leider nur über 2 Filialen verfügt und somit eine schnelle kostengünstige Geldversorgung nicht gewährleistet werden kann, sollte der Vorstand über einen Bankenwechsel nachdenken.

8.Fazit

bis zum Abschluss der Kontrolle der Barkasse bleibt dieser Punkt offen

Ort, Datum, Unterschrift